

Datenanlieferung

Einleitung

Bitte beachten Sie, dass zur Ausführung Ihres Auftrags eine High-End-PDF-X3 Datei benötigt wird. Wandeln Sie die Schriftarten in den Dateien in Kurven/Vektoren um und betten Sie Bildelemente in das Dokument ein.

Bereiten Sie die Dateien im CMYK-Farbmodus im Massstab 1:1 oder 1:10 auf. Für die rasche Bearbeitung bei auftretenden Fehlern sollten offene Dateien, wie z.B.: *.ai, *.indd, *.psd usw. verpackt mit allen Verknüpfungen angeliefert werden. In diesem Fall kann für die Ausführung des Auftrags eine zusätzliche grafische Arbeit erforderlich sein. Das kann den Produktionsprozess verlängern und zusätzliche Kosten verursachen.

Drucke, deren Masse die des Materials oder der Druckbreite überschreitet, werden in Bahnen aufgeteilt. Die Teilung erteilen wir in der Druckaufbereitung für Sie.

Auflösung

Stellen Sie die Auflösung ungefähr nach der nachstehenden Empfehlung ein, immer ausgehend vom Originalmass des Endprodukts:

- › Unter 0,5 m² werden ca. 300 ppi benötigt.
- › Bei 0,5-1 m² werden ca. 200 ppi benötigt.
- › Bei 1-2 m² werden ca. 150 ppi benötigt.
- › Bei 2-5 m² werden ca. 100 ppi benötigt.
- › Bei 5-25 m² werden ca. 80 ppi benötigt.
- › Bei 25-50 m² werden mind. ca. 50 ppi benötigt.

Davon ausgenommen sind Dateien in Kurvendaten (Vektoren).

Bei masstäblichen Daten beachten Sie bitte die proportionale Umrechnung. Beim Massstab 1:10 multiplizieren Sie die Auflösung mit 10, etc.

Farbraum und Profil

Liefern Sie die Ihre Druckdaten im CMYK-Arbeitsfarbraum womöglich mit dem ICC-Profil: ECI ISO Coated v2. Um den Farbraum optimal zu nutzen können auch RGB-Formatierte Daten, als «Late-Binding» verarbeitet werden.

Für homogene Farbflächen empfehlen wir Definition von Pantonefarben. Somit können wir anhand der Fächer die Farben kontrollieren. Für die professionelle Farbkontrolle liefern Sie uns ein Musterdruck (Proof) das Ihren Vorstellungen der Farbwiedergabe entspricht.

Platten- und Foliendrucke

Es werden keine Schnittmarken u. dgl. benötigt. Bei randabfallend oder teils randabfallendem Druck wird rundum 3 mm Beschnittzugabe vergeben auf das Endformat. Für grossformatige Anwendungen kann der Beschnitt erhöht werden.

Beachten Sie bei der Gestaltung, dass wichtige Texte, Logos u. dgl. nicht zu nah am Rand platziert werden.

Drucksachen

Hier werden Schnittmarken benötigt. Bei randabfallend oder teils randabfallendem Druck wird rundum 2 mm Beschnittzugabe vergeben auf das Endformat.

Beachten Sie bei der Gestaltung, dass wichtige Texte, Logos u. dgl. nicht zu nah am Rand platziert werden. Bei Visitenkarten beispielsweise empfehlen wir einen Abstand der Angaben von ca. 3 mm bis zum Rand. Selbes gilt für Flyer, Couverts u.v.m.

Konturschnitt

Für Daten die zusätzlich konturgeschnitten oder gefräst werden, bitten wir Sie uns offene Daten zukommen zu lassen. Die Form für den Schnitt bitte auf eine einzelne Ebene in den Vordergrund stellen sowie eine Kontur mit einer auffälligen Farbe wie z.B. Pink vergeben

Ein gesättigtes Schwarz erhalten Sie mit der «cmyk»-Definition 20|20|20|100.

Bei Fragen zögern Sie nicht uns zu kontaktieren.